

...

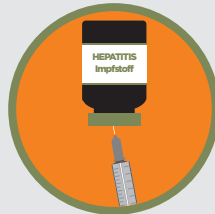
# HEPATITIS B

WAS SIE WISSEN SOLLTEN

...

SIND SIE SICHER, DASS SIE DIE RICHTIGEN SCHUTZMAßNAHMEN  
GEGEN HEPATITIS B ERGREIFEN?

**INFORMIEREN SIE SICH! LASSEN SIE SICH IMPFEN! SCHÜTZEN SIE SICH!**



# WUSSTEN SIE, DASS

## Hepatitis B

die Leber angreift und eine akute, in manchen Fällen lebensbedrohliche Krankheit zur Folge haben kann?



die häufigste Krankenhausinfektion ist?



eine lebenslange Infektion mit Hepatitis B, wenn diese unbehandelt bleibt, später zu Leberkrebs führen kann?

AUF DER GANZEN WELT



**2 Milliarden** Menschen sind von Hepatitis B betroffen



Jedes Jahr sterben ca. 1.000.000 Menschen an den Auswirkungen einer Hepatitis B-Infektion

# WANN UND WIE KANN ICH MICH GEGEN HEPATITIS B IMPFEN LASSEN?

## HEPATITIS Impfstoff

Der Hepatitis B-Impfstoff enthält gentechnisch hergestelltes Eiweißmaterial des Virus und sollte im Rahmen eines Drei- Dosen-Impfschemas in den Monaten 0-1-6 intramuskulär verabreicht werden.

Ein bis zwei Monate nach Verabreichung der 3. Dosis wird für im Gesundheitswesen tätige Personen empfohlen, einen Test durchzuführen, um sicherzustellen, dass sich in ausreichendem Maße Antikörper gebildet haben.

Der Antikörperschutz hält vermutlich länger als 20 Jahre.



# WER SOLLTE GEGEN HEPATITIS B GEIMPFT WERDEN?

Gesundheitspersonal, das in Kontakt mit Patienten kommt, sollte gegen Hepatitis B geimpft werden.

Nach einer möglichen Exposition, z. B. einem Nadelstich oder anderem Unfall, sollte Gesundheitspersonal, das nicht geimpft ist, die erste Dosis der Impfung sobald als möglich erhalten.

Jeder, der ein Familienmitglied hat, das Träger des Hepatitis B-Virus ist.

Reisende, die Länder mit hohem Hepatitis-B-Risiko aufsuchen.

(z. B. Süd-Ost-Asien, Sub-Sahara Afrika, das Amazonasbecken, Teile des Nahen Ostens, der zentralasiatischen Republiken und einige Teile Osteuropas).

Jeder Erwachsene, der noch nicht immunisiert wurde, sollte eine Hepatitis-B-Impfung erhalten.

# WANN UND WIE KANN ICH MICH GEGEN HEPATITIS B IMPFEN LASSEN?



...  
bietet zu 50%  
wirksamen  
Schutz gegen  
Hepatitis



...  
bieten zu  
75-80%  
wirksamen  
Schutz gegen  
Hepatitis B



...  
bieten 95%  
Schutz vor  
Hepatitis

## KURZINFORMATIONEN ZUR KRANKHEIT

Hepatitis B ist in Europa und weltweit weiterhin sehr verbreitet. In Europa entfällt die Mehrheit der Fälle auf die Altersgruppe der 25-34 jährigen Personen.

## SYMPTOME

Die Symptome zeigen sich bei Patienten meistens 30-90 Tage nach der Infektion. Einige Patienten zeigen sehr milde Symptome, andere zeigen typische Symptome einer Leberinfektion und einige entwickeln eine schwere Leberinfektion. Gelbsucht (gelbe Färbung der Haut und Augen) ist ein typisches Symptom, wenngleich es nicht immer auftritt. Patienten mit einer Hepatitis B können außerdem unter folgenden Symptomen leiden: dunkler Urin, Ermüdung, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Unterleibsschmerzen und Gelenkschmerzen.

## BEHANDLUNG

Gegenwärtig gibt es keine bestimmte Behandlungsmethode für akute Hepatitis B-Infektionen. Für gewöhnlich wird eine unterstützende Therapie benötigt. Neue antivirale Wirkstoffe kommen bei chronischen Hepatitis B-Infektionen zur Anwendung.

## RISIKEN EINER HEPATITIS-B-INFektion

- Lebereinfektion, die ein Absterben der Leberzellen nach sich zieht
- Hepatitis-B-Träger lebenslange Hepatitis B-Infektion (bei bis zu 5-10% der Erwachsenen)
- Leberzirrhose (15-40%)
- Leberkrebs  
(in den Folgejahren einer lebenslangen Hepatitis B-Infektion, wenn diese unbehandelt bleibt)
- Tod

## RISIKEN EINER HEPATITIS-B-IMPfUNG

### **Mild** (häufig)

- Rötung an der Injektionsstelle
- Lokaler Schmerz an der Injektionsstelle
- Schwellungen auf der Injektionsstelle
- Kopfschmerzen
- Schwaches Fieber

### **Moderat** (selten)

- Erschöpfung

### **Schwer** (sehr selten):

- Anaphylaktischer Schock  
(1/600.000 Dosen)

# WO FINDE ICH WEITERE INFORMATIONEN?

1. Impfkalender STIKO 2013:

[http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/  
Empfehlungen/Impfempfehlungen\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Impfempfehlungen_node.html)

2. <http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/HepatitisB/HepatitisB.html>

3. Unabhängige Patientenberatung Deutschland e. V  
([www.updonline.de](http://www.updonline.de) oder bundesweites, kostenloses Beratungstelefon 0800 011 77 22)

4. Impfberatungsstellen der örtlichen Gesundheitsämter

5. [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de)

6. WHO Europe: [www.euro.who.int](http://www.euro.who.int),  
search for immunization resources

7. [www.who.int](http://www.who.int)

8. [www.cdc.gov](http://www.cdc.gov)

9. [www.vaccines.gov](http://www.vaccines.gov)

10. [www.vaccineinformation.org](http://www.vaccineinformation.org)

11. [www.ncirs.edu.au](http://www.ncirs.edu.au)

12. Immunization Action Coalition (IAC):  
[www.immunize.org](http://www.immunize.org) and the logo (see english document)



## HProImmune

Promotion of Immunization for Health Professionals in Europe

[www.hproimmune.eu](http://www.hproimmune.eu)



## TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN



Co-funded by  
the Health Programme  
of the European Union